



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Harsefeld, Flecken

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	48
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	49
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	50
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	51
Definitionen	52

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 136	100,0	5 916	6 220
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	497	4,1	259	238
5 - 9	646	5,3	320	326
10 - 14	845	7,0	430	415
15 - 19	798	6,6	398	400
20 - 24	616	5,1	324	292
25 - 29	636	5,2	339	297
30 - 34	564	4,6	287	277
35 - 39	737	6,1	363	374
40 - 44	1 071	8,8	514	557
45 - 49	1 154	9,5	570	584
50 - 54	867	7,1	453	414
55 - 59	772	6,4	373	399
60 - 64	701	5,8	337	364
65 - 69	615	5,1	290	325
70 - 74	715	5,9	329	386
75 - 79	379	3,1	164	215
80 - 84	266	2,2	(107)	159
85 - 89	170	1,4	41	129
90 und älter	87	0,7	18	69
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	282	2,3	149	133
3 - 5	328	2,7	(177)	151
6 - 9	533	4,4	253	280
10 - 15	1 036	8,5	526	510
16 - 18	440	3,6	204	236
19 - 24	783	6,5	422	361
25 - 39	1 937	16,0	989	948
40 - 59	3 864	31,8	1 910	1 954
60 - 66	925	7,6	432	493
67 - 74	1 106	9,1	524	582
75 und älter	902	7,4	330	572
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 755	39,2	2 549	2 206
Verheiratet	5 801	47,8	2 902	2 899
Verwitwet	824	6,8	159	665
Geschieden	747	6,2	300	447
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 836	97,5	5 767	6 069
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	6
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	19	0,2	(6)	13
Österreich	6	0,0	3	3
Polen	69	0,6	37	32
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	7	9
Türkei	35	0,3	16	19
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	137	1,1	74	63
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	790	6,5	320	470
Evangelische Kirche	6 570	54,1	2 900	3 670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	480	3,9	200	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	35,0	2 480	1 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 530	53,8	3 520	3 010
Erwerbstätige	6 320	52,1	3 360	2 960
Erwerbslose	210	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 600	46,2	2 400	3 200
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	16,8	1 010	1 030
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	19,1	940	1 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,9	280	190
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	450
Sonstige	320	2,7	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	2 810	2 560
Beamte/-innen	320	5,1	(190)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,1	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	5,0	220	/
Akademische Berufe	870	14,1	430	440
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	20,5	590	680
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	13,8	300	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,9	230	630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,3	850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	320	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,8	250	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(160)	(2,6)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,7	1 500	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	20,2	930	(350)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,4	(80)	/
Baugewerbe	570	9,0	500	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	26,7	870	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 150	18,1	480	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,5	(390)	150
Sonstige Dienstleistungen	2 530	40,1	890	1 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	110	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,2	370	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,5	(200)	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,2	220	1 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	28,1	250	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	59,7	650	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,3	330	310
Ohne Schulabschluss	310	3,1	150	160
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 550	35,3	1 740	1 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 600	35,8	1 550	2 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	33,3	1 410	1 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	8,1	590	220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	14,5	690	780
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 690	26,8	1 100	1 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 970	49,3	2 470	2 490
Fachschulabschluss	1 120	11,1	550	570
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	6,1	460	/
Hochschulabschluss	500	5,0	230	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 750	88,6	5 250	5 510
Personen mit Migrationshintergrund	1 380	11,4	680	700
Ausländer/-innen	300	2,5	/	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	2,1	/	150
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	8,9	560	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,2	310	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,7	250	200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,9	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	270	19,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	14,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	220	15,7	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	420	30,1	190	220
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	450	50,5	230	220
2000 - 2011	220	24,8	/	130
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	15,7	/	/
10 - 14 Jahre	330	24,1	180	/
15 - 19 Jahre	330	24,2	180	160
20 und mehr Jahre	370	26,9	170	200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 136	100,0	11 836	300	144	75	75	6
Geschlecht								
Männlich	5 916	48,7	5 767	149	69	32	42	6
Weiblich	6 220	51,3	6 069	151	75	43	33	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	497	4,1	494	3	-	-	3	-
5 - 9	646	5,3	636	10	4	-	6	-
10 - 14	845	7,0	831	14	7	7	-	-
15 - 19	798	6,6	788	(10)	4	-	6	-
20 - 24	616	5,1	592	(24)	6	9	9	-
25 - 29	636	5,2	612	24	12	3	6	3
30 - 34	564	4,6	534	30	15	9	6	-
35 - 39	737	6,1	694	(43)	16	6	(18)	3
40 - 44	1 071	8,8	1 023	(48)	23	16	9	-
45 - 49	1 154	9,5	1 122	32	16	13	3	-
50 - 54	867	7,1	852	15	12	-	3	-
55 - 59	772	6,4	758	14	11	3	-	-
60 - 64	701	5,8	692	9	3	6	-	-
65 - 69	615	5,1	603	12	6	3	3	-
70 - 74	715	5,9	712	3	-	-	3	-
75 - 79	379	3,1	370	9	9	-	-	-
80 - 84	266	2,2	266	-	-	-	-	-
85 - 89	170	1,4	170	-	-	-	-	-
90 und älter	87	0,7	87	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	282	2,3	282	-	-	-	-	-
3 - 5	328	2,7	325	3	-	-	3	-
6 - 9	533	4,4	523	10	4	-	6	-
10 - 15	1 036	8,5	1 019	17	7	7	3	-
16 - 18	440	3,6	433	7	4	-	3	-
19 - 24	783	6,5	759	24	6	9	9	-
25 - 39	1 937	16,0	1 840	97	43	18	30	6
40 - 59	3 864	31,8	3 755	109	62	32	15	-
60 - 66	925	7,6	916	9	3	6	-	-
67 - 74	1 106	9,1	1 091	15	6	3	6	-
75 und älter	902	7,4	893	9	9	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 755	39,2	4 663	92	33	20	33	6
Verheiratet	5 801	47,8	5 632	169	93	49	27	-
Verwitwet	824	6,8	812	12	6	3	3	-
Geschieden	747	6,2	726	21	12	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	790	6,5	720	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 570	54,1	6 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	3,9	470	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	35,0	4 090	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 530	53,8	6 380	150	(80)	30	/	/
Erwerbstätige	6 320	52,1	6 180	140	(70)	30	/	/
Erwerbslose	210	1,8	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,4	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 600	46,2	5 450	150	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	16,8	2 020	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	19,1	2 270	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,9	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	400	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	5 260	110	(60)	30	10	/
Beamte/-innen	320	5,1	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,1	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,8	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	5,0	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	870	14,1	830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	20,5	1 250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	13,8	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,9	850	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,3	930	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,8	520	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(160)	(2,6)	(160)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,7	1 910	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	20,2	1 260	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,4	90	/	/	/	/	/
Baugewerbe	570	9,0	560	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	26,7	1 650	(40)	10	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 150	18,1	1 130	20	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,5	520	(20)	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	40,1	2 470	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	200	3,2	200	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,2	670	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,5	410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,2	1 180	/	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	580	28,1	580	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	59,7	1 200	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,3	550	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,1	250	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,2	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 550	35,3	3 500	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 600	35,8	3 540	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	33,3	3 290	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	8,1	800	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	14,5	1 390	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 690	26,8	2 570	130	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 970	49,3	4 900	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 120	11,1	1 090	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	6,1	590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	500	5,0	470	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 750	88,6	10 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 380	11,4	1 080	300	140	/	/	/
Ausländer/-innen	300	2,5	/	300	140	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	2,1	/	250	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	8,9	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,2	630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,7	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,9	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,8	210	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	19,8	270	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	14,8	150	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	15,7	210	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	30,1	280	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	50,5	380	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	24,8	120	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	15,7	150	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	24,1	310	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	24,2	280	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	26,9	270	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 136	100,0	2 487	1 551	3 526	2 340	2 232
Geschlecht							
Männlich	5 916	48,7	1 243	827	1 734	1 163	949
Weiblich	6 220	51,3	1 244	724	1 792	1 177	1 283
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 755	39,2	2 487	1 362	694	145	67
Verheiratet	5 801	47,8	-	177	2 459	1 826	1 339
Verwitwet	824	6,8	-	-	33	110	681
Geschieden	747	6,2	-	9	340	256	142
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 836	97,5	2 454	1 499	3 373	2 302	2 208
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	-	-	3	3
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	3	-	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	19	0,2	4	-	12	3	-
Österreich	6	0,0	-	-	6	-	-
Polen	69	0,6	4	19	34	6	6
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	6	10	-	-
Türkei	35	0,3	7	3	22	3	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	137	1,1	15	24	60	23	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	790	6,5	/	/	280	/	/
Evangelische Kirche	6 570	54,1	1 270	970	1 520	1 270	1 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	480	3,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	35,0	950	380	1 550	890	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 530	53,8	/	1 300	3 150	1 720	220
Erwerbstätige	6 320	52,1	/	1 260	3 040	1 680	220
Erwerbslose	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 600	46,2	2 340	270	360	650	1 990
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	16,8	2 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	19,1	/	/	/	340	1 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,9	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	/	/	190	/
Sonstige	320	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	/	1 220	2 630	1 350	/
Beamte/-innen	320	5,1	/	(20)	160	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	870	14,1	/	/	510	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	20,5	/	190	720	340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	13,8	/	/	430	210	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,9	/	250	370	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,3	/	260	410	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	/	/	180	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,8	/	/	200	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(160)	(2,6)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,7	/	430	930	530	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	20,2	/	240	630	360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,4	/	20	40	/	/
Baugewerbe	570	9,0	/	(170)	260	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	26,7	/	390	800	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 150	18,1	/	290	510	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,5	/	(100)	(290)	120	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	40,1	/	420	1 270	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	200	3,2	/	/	110	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,2	/	(150)	360	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,5	/	(50)	(210)	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,2	/	(200)	590	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	28,1	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	59,7	1 200	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,3	300	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,2	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 550	35,3	/	280	690	1 050	1 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 600	35,8	/	810	1 670	630	360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	33,3	/	650	1 670	630	360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	8,1	/	/	420	190	130
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	14,5	/	300	650	420	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 690	26,8	450	690	470	370	720
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 970	49,3	/	670	1 910	1 250	1 150
Fachschulabschluss	1 120	11,1	/	/	520	320	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	6,1	/	/	320	180	/
Hochschulabschluss	500	5,0	/	/	220	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 750	88,6	2 100	1 320	3 100	2 150	2 080
Personen mit Migrationshintergrund	1 380	11,4	420	190	420	210	/
Ausländer/-innen	300	2,5	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	2,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	8,9	370	160	270	180	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,2	/	/	220	180	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,7	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,9	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	19,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	14,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	15,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	30,1	120	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	50,5	/	/	230	/	/
2000 - 2011	220	24,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	15,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	24,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	24,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	26,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 136	100,0	4 755	5 804	824	747	6
Geschlecht							
Männlich	5 916	48,7	2 549	2 902	159	300	6
Weiblich	6 220	51,3	2 206	2 902	665	447	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	497	4,1	497	-	-	-	-
5 - 9	646	5,3	646	-	-	-	-
10 - 14	845	7,0	845	-	-	-	-
15 - 19	798	6,6	798	-	-	-	-
20 - 24	616	5,1	601	12	-	-	3
25 - 29	636	5,2	462	165	-	9	-
30 - 34	564	4,6	(227)	303	-	(34)	-
35 - 39	737	6,1	(177)	494	6	(60)	-
40 - 44	1 071	8,8	176	769	12	114	-
45 - 49	1 154	9,5	114	893	15	132	-
50 - 54	867	7,1	(65)	666	28	105	3
55 - 59	772	6,4	(53)	597	27	95	-
60 - 64	701	5,8	27	563	55	56	-
65 - 69	615	5,1	24	463	83	45	-
70 - 74	715	5,9	18	505	149	43	-
75 - 79	379	3,1	9	224	116	(30)	-
80 - 84	266	2,2	3	106	148	9	-
85 - 89	170	1,4	10	35	116	9	-
90 und älter	87	0,7	3	9	69	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	282	2,3	282	-	-	-	-
3 - 5	328	2,7	328	-	-	-	-
6 - 9	533	4,4	533	-	-	-	-
10 - 15	1 036	8,5	1 036	-	-	-	-
16 - 18	440	3,6	440	-	-	-	-
19 - 24	783	6,5	768	12	-	-	3
25 - 39	1 937	16,0	866	962	6	103	-
40 - 59	3 864	31,8	408	2 925	82	446	3
60 - 66	925	7,6	36	731	(89)	(69)	-
67 - 74	1 106	9,1	33	800	198	75	-
75 und älter	902	7,4	25	374	449	(54)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 836	97,5	4 663	5 635	812	726	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,0	-	3	-	3	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	9	0,1	3	6	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	19	0,2	7	12	-	-	-
Österreich	6	0,0	3	3	-	-	-
Polen	69	0,6	17	(49)	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	16	0,1	7	9	-	-	-
Türkei	35	0,3	10	25	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	137	1,1	45	62	6	(18)	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	790	6,5	300	410	/	/	/
Evangelische Kirche	6 570	54,1	2 590	3 050	590	350	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	480	3,9	200	210	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	35,0	1 700	2 050	160	340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 530	53,8	2 060	3 750	120	600	/
Erwerbstätige	6 320	52,1	1 970	3 650	120	580	/
Erwerbslose	210	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 600	46,2	2 730	2 010	690	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	16,8	2 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	19,1	/	1 470	660	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	3,9	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	450	3,7	/	390	/	/	/
Sonstige	320	2,7	/	150	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	1 820	2 990	90	470	/
Beamte/-innen	320	5,1	(60)	230	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	5,1	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	2,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	5,0	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	870	14,1	150	660	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	20,5	310	820	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	13,8	300	410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	13,9	340	400	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,3	370	500	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	6,0	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,8	/	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(160)	(2,6)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 940	30,7	660	1 110	20	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	20,2	380	790	20	100	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,4	/	50	/	/	/
Baugewerbe	570	9,0	(250)	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	26,7	580	910	/	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 150	18,1	400	610	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,5	(180)	300	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	40,1	700	1 530	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	3,2	(50)	(130)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	11,2	(250)	400	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,5	(100)	260	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 210	19,2	310	740	/	(120)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	28,1	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	59,7	1 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	6,3	380	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,1	/	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,2	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 550	35,3	500	2 210	590	250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 600	35,8	1 260	1 920	/	280	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	33,3	1 000	1 920	/	280	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	820	8,1	170	540	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	14,5	410	900	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 690	26,8	1 200	980	380	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 970	49,3	1 150	3 030	350	440	/
Fachschulabschluss	1 120	11,1	190	770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	610	6,1	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	500	5,0	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 750	88,6	4 180	5 080	750	740	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 380	11,4	610	660	/	/	/
Ausländer/-innen	300	2,5	/	200	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	2,1	/	190	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	8,9	530	470	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	5,2	100	440	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	3,7	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,9	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	19,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	14,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	220	15,7	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	420	30,1	190	210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	50,5	/	310	/	/	/
2000 - 2011	220	24,8	/	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	220	15,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	330	24,1	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	330	24,2	/	210	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	26,9	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 034	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	27,7
Paare ohne Kind(er)	1 438	28,6
Paare mit Kind(ern)	1 651	32,8
Alleinerziehende Elternteile	436	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	27,7
Ehepaare	2 666	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	8,3
Alleinerziehende Mütter	336	6,7
Alleinerziehende Väter	(100)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 396	27,7
2 Personen	1 697	33,7
3 Personen	876	17,4
4 Personen	755	15,0
5 Personen	223	4,4
6 und mehr Personen	(87)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 063	21,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	481	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 490	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 525	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 438	40,8
Paare mit Kind(ern)	1 651	46,8
Alleinerziehende Elternteile	436	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 666	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	11,9
Alleinerziehende Väter	(100)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	336	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 709	48,5
3 Personen	842	23,9
4 Personen	759	21,5
5 Personen	163	4,6
6 und mehr Personen	52	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	12 136	20 025	195 450	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht						
Männlich	5 916	9 900	97 195	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 220	10 125	98 255	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	497	867	8 365	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	646	1 097	9 478	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	845	1 425	11 537	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	798	1 323	11 571	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	616	1 027	10 398	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	636	983	9 954	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	564	944	10 559	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	737	1 238	11 929	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 071	1 849	16 408	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 154	1 881	17 400	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	867	1 444	14 985	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	772	1 267	12 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	701	1 159	12 070	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	615	937	10 238	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	715	1 120	11 829	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	379	615	6 999	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	266	465	4 881	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	170	258	2 804	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	87	126	1 257	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	282	500	4 965	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	328	560	5 155	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	533	904	7 723	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 036	1 727	13 857	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	440	748	6 914	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	783	1 300	12 735	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 937	3 165	32 442	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 864	6 441	61 581	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	925	1 494	15 563	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 106	1 722	18 574	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	902	1 464	15 941	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	4 755	7 899	75 339	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	5 801	9 768	94 819	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	824	1 279	12 893	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	747	1 067	12 207	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	135	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	3	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	6	45	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	11 836	19 573	186 395	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	27	790	5 079	140 103
Griechenland	6	15	108	1 170	12 841	254 282
Italien	-	3	210	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	9	9	72	810	4 784	46 740
Kroatien	-	-	71	667	5 588	209 840
Niederlande	19	41	286	2 824	27 998	128 862
Österreich	6	10	162	1 409	5 837	164 246
Polen	69	115	1 190	7 590	41 770	382 391
Rumänien	-	6	(127)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	16	22	275	2 635	16 080	174 023
Türkei	35	45	1 704	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	10	111	780	9 579	112 983
Sonstige	137	176	4 712	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	790	1 120	13 170	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 570	12 200	112 210	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	1 440	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	790	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	480	710	3 900	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 240	6 320	63 000	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Geschlecht						
Männlich	48,7	49,4	49,7	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,6	50,3	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)						
Unter 5	4,1	4,3	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,3	5,5	4,8	4,8	4,6	4,4
10 - 14	7,0	7,1	5,9	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,6	6,6	5,9	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,1	5,1	5,3	5,2	5,7	6,0
25 - 29	5,2	4,9	5,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,6	4,7	5,4	5,1	5,4	5,9
35 - 39	6,1	6,2	6,1	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,8	9,2	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,5	9,4	8,9	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,1	7,2	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,3	6,5	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,8	6,2	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,7	5,2	5,5	5,2	5,2
70 - 74	5,9	5,6	6,1	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,1	3,1	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,3	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,4	1,3	1,4	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)						
Unter 3	2,3	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,4	4,5	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	8,5	8,6	7,1	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,7	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,5	6,5	6,3	6,9	7,1
25 - 39	16,0	15,8	16,6	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,8	32,2	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,5	8,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,1	8,6	9,5	10,0	9,6	9,5
75 und älter	7,4	7,3	8,2	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)						
Ledig	39,2	39,4	38,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,8	48,8	48,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	6,4	6,6	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,2	5,3	6,2	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern						
Deutschland	97,5	97,7	95,4	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,0	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,2	0,9	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,1	0,9	2,4	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	6,5	5,5	6,8	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	54,1	59,7	57,7	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	0,7	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,4	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,9	3,5	2,0	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35,0	30,9	32,4	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	6 530	11 010	104 700	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 320	10 730	100 730	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	210	280	3 970	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	240	3 090	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	880	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 600	9 330	89 830	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 040	3 720	29 620	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 320	3 570	39 100	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	760	7 080	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	450	760	8 370	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	320	510	5 660	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	9 010	84 370	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	320	480	5 550	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	590	4 520	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	390	4 250	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	2 040	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	310	490	4 260	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	870	1 080	13 540	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 270	2 100	20 620	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	1 430	12 340	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	860	1 650	14 900	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	420	2 970	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	940	1 710	13 730	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	370	650	7 180	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	1 010	9 050	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(160)	580	4 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 940	3 440	26 910	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 280	2 100	18 970	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	(140)	1 480	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	570	1 200	6 470	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 690	2 750	27 890	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 150	1 870	17 360	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	880	10 530	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 530	3 960	41 770	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	200	340	3 380	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	710	1 040	11 220	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	690	6 910	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	1 210	1 890	20 250	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	580	1 230	9 020	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 230	2 090	13 990	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	330	3 510	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	1 130	11 350	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	510	6 750	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	620	4 600	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 550	6 700	58 850	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 600	5 670	55 820	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	5 340	52 310	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	330	3 510	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	820	1 270	13 190	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	1 930	25 680	216 710	1 123 670	14 023 530

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	2 690	4 600	43 670	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 970	8 580	81 450	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 120	1 860	17 900	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	2 150	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	610	840	8 770	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	500	590	9 840	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	/	1 130	11 560	66 750	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	10 750	18 520	168 240	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 380	1 910	26 310	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	300	600	8 890	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	530	6 930	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	1 970	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	1 300	17 410	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	730	10 460	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	450	570	6 960	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	310	3 500	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	210	/	3 460	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	/	/	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	270	330	3 960	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	/	630	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	430	3 620	12 870	345 620
Polen	210	390	4 010	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	220	260	3 600	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	/	4 090	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	420	470	8 380	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	1 340	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	/	840	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	/	1 390	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	/	2 180	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	450	560	7 480	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	220	390	4 580	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	560	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	/	240	2 670	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	290	3 720	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	330	370	4 240	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	330	410	5 930	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	370	570	9 180	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	/	560	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)						
Erwerbspersonen	53,8	54,1	53,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,1	52,8	51,8	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,8	1,4	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,2	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	45,9	46,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,8	18,3	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,1	17,6	20,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	3,8	3,6	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,7	4,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,7	2,5	2,9	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	84,0	83,8	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,5	5,5	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	5,5	4,5	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,8	3,7	4,2	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	2,0	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)						
Führungskräfte	5,0	4,6	4,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,1	10,2	13,7	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,8	20,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,8	13,5	12,5	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	15,6	15,1	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	4,0	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	16,2	13,9	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	6,1	7,3	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	9,5	9,1	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,6)	5,4	4,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	32,0	26,7	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,2	19,6	18,8	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	(1,3)	1,5	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	9,0	11,2	6,4	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	25,6	27,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,4	17,2	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	8,2	10,5	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,1	36,9	41,5	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,1	3,4	3,2	3,0	3,2
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	9,7	11,1	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,4	6,9	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	19,2	17,7	20,1	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen						
Klasse 1 bis 4	28,1	33,7	34,0	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,7	57,2	52,8	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	9,0	13,2	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss						
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,7	6,9	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,0	4,1	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,7	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,3	40,1	35,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,8	34,0	33,9	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,3	32,0	31,7	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,0	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,6	8,0	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	11,6	15,6	15,3	16,9	20,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)						
Ohne beruflichen Abschluss	26,8	27,6	26,5	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	51,4	49,4	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,1	10,9	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1,3	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	5,0	5,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	3,6	6,0	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	/	0,7	0,8	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	88,6	90,7	86,5	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,4	9,3	13,5	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,5	3,0	4,6	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	2,6	3,6	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	1,0	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,9	6,4	9,0	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	3,6	5,4	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	2,8	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,5	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	/	1,8	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)						
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	-	-	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	/	/	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	19,8	17,4	15,0	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	/	2,4	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,6	1,7	1,0	2,3
Polen	14,8	20,5	15,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	15,7	13,8	13,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	/	15,5	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	30,1	24,9	31,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	/	4,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	/	8,0	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	/	12,5	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	50,5	44,2	43,0	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	24,8	30,6	26,3	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	/	3,2	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer						
Unter 5 Jahre	/	12,3	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	15,7	15,0	14,1	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	24,1	19,6	16,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	24,2	21,4	22,5	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	26,9	30,1	34,9	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	/	2,1	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der

Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	5 034	7 949	84 704	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 438	2 255	25 498	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 651	2 908	24 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	436	667	6 636	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	147	1 414	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 396	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	2 666	4 510	43 664	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(52)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	650	6 411	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	336	510	5 520	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(100)	(157)	1 116	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	147	1 414	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	1 396	1 972	26 527	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	1 697	2 617	29 404	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	876	1 405	13 168	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	755	1 329	10 778	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	223	419	3 305	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(87)	(207)	1 522	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 063	1 561	18 032	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	481	880	8 173	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 490	5 508	58 499	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	28,4	30,1	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,8	36,6	29,1	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,4	7,8	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,7	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	53,0	56,7	51,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	8,2	7,6	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,4	6,5	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	(2,0)	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts						
1 Person	27,7	24,8	31,3	31,5	34,7	37,2
2 Personen	33,7	32,9	34,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,4	17,7	15,5	15,6	14,8	14,5
4 Personen	15,0	16,7	12,7	12,0	11,3	10,4
5 Personen	4,4	5,3	3,9	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	(2,6)	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts						
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,1	19,6	21,3	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	11,1	9,6	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	69,3	69,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	3 525	5 830	56 763	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	1 438	2 255	25 498	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 651	2 908	24 629	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	436	667	6 636	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	2 666	4 510	43 664	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(52)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	420	650	6 411	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(100)	(157)	1 116	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	336	510	5 520	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	1 709	2 686	29 878	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	842	1 408	12 978	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	759	1 324	10 499	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	163	310	2 660	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	52	(102)	748	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten					
	Harsefeld, Flecken	Samtgemeinde Harsefeld	Landkreis Stade	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)						
Paare ohne Kind(er)	40,8	38,7	44,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	49,9	43,4	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	11,4	11,7	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)						
Ehepaare	75,6	77,4	76,9	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,9	11,1	11,3	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	(2,7)	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	8,7	9,7	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie						
2 Personen	48,5	46,1	52,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,9	24,2	22,9	23,1	23,0	23,4
4 Personen	21,5	22,7	18,5	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,6	5,3	4,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,7)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

